



3. Kongress der medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)

*Komplexität trifft
Interdisziplinarität*

2.-3.12.2021
Halle (Saale)



Herzlich Willkommen in Halle!



Im Namen der BAG MZEB und der DGMGB heißen wir Sie herzlich Willkommen auf dem **3. Gesamtdeutschen MZEB-Kongress vom 2. bis 3.12.2021** in der Universitätsstadt Halle!

Wir freuen uns auf einen lebendigen Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Expert*innen verschiedener Fachrichtungen, die die Komplexität in den MZEBs mit Interdisziplinarität beantworten. Wie wir Multidisziplinarität zu Interdisziplinarität weiterentwickeln, möchten wir anhand der Themen „Kognitive Verschlechterung bei Menschen mit geistiger Behinderung“, „Älter werden mit Spina bifida“ und „Verhaltensauffälligkeiten – Ist der Darm schuld?“ im Hauptprogramm explorieren. In den Workshops wird auch die Organisation der Zusammenarbeit in den MZEBs beleuchtet werden.

Ein weiteres Schlaglicht möchten wir auf Erwachsene mit seltenen Erkrankungen werfen und aufzeigen, wie deren Versorgung im Expertennetzwerk gelingen kann.

MZEBs stehen vor großen Herausforderungen durch die Komplexität unseres Handlungsfeldes, aber auch durch die gesundheitlichen und gesundheitspolitischen Auswirkungen der COVID-Pandemie.

Diskutieren Sie mit, wie wir diese noch junge MZEB-Landschaft weiterentwickeln!

Die Händel Halle in der Geburtsstadt des großen Komponisten bietet uns den großzügigen Rahmen für einen intensiven und fachlich breit gefächerten Austausch und ein kommunikatives Miteinander.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. med. Sabine Lindquist
Tagungspräsidentin 2021

Gabriele Anders
Tagungspräsidentin 2021

Thomas Wüstner
Tagungspräsident 2021



Wir danken der Stadt Halle herzlich für die Unterstützung aus dem Fonds für Veranstaltungs- und Kongressförderung.

Programm

Donnerstag, 2. Dezember 2021

08.30–10.00 Uhr: Workshops | Block 1

Kleiner Saal 1+2 EG	Atelier 3. OG	Großer Saal OG	Kleiner Saal 3+4 EG
WS 01: Reflexion komplexer Behandlungsfälle – Schnittstelle zwischen sozialmedizinischer Versorgung und Leistungen zu Teilhabe <i>B. Fröbrich-Andreß S. Schmiedgen</i>	WS 02: Gründung/Zulassungsverhandlung/Erstzulassung <i>K. Timmermann P. Clemens</i>	WS 03: Organisation der Interdisziplinarität – mehrere MZEBs berichten <i>S. Lindquist G. Körber F. Kerling</i>	WS 21: Betreuung von schwerst mehrfachbehinderten Menschen – Was kann die Hausärztin/der Hausarzt? <i>U. Schaaf</i>

10.00–10.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrieausstellung

Foyer

Großer Saal | OG

10.30–11.00 Uhr: Begrüßung *T. Wüstner, G. Anders, S. Lindquist*
Grußworte DGMGB und DGSGB *A. Grimmer, T. Sappok*
Was ist eigentlich gesund? Kurzportraits aus einem „Seelsorge-Tagebuch“ *H. Bartosch*

11.00–12.30 Uhr: Hauptsitzung 1

Vorsitz: A. Grimmer

Großer Saal | OG

Kognitive Verschlechterung bei Menschen mit vorbestehender geistiger Behinderung

Differentialdiagnostik mit Fokus auf behandelbare Ursachen <i>P. Martin</i>	20'
Diagnostik kognitiver Verschlechterung bei Menschen mit Intelligenzminderung <i>S.-V. Müller, P. Rösner</i>	20'
Management von Demenz im Setting der Behindertenhilfe <i>L. Aselmeier</i>	20'
Diskussion	30'

12.30–14.00 Uhr: Pause und Besuch der Industrierausstellung

Foyer

13:15–13:45 Uhr: **Posterbegehung**

Foyer Großer Saal | OG

Bewertungskomitee: Vorstände von BAG MZEB & DGMGB, Kongresspräsident*innen

13.00–13.45 Uhr: **Arbeitsgemeinschaftstreffen**

Atelier | 3. OG

AG Psychologie: „Offener Austausch der Psycholog*innen im MZEB“

Kleiner Saal 1+2 | EG

Gründungstreffen der AG „Soziale Arbeit in MZEBs“ für Sozialarbeiter*innen, Casemanager*innen, Sozial- und Heilpädagog*innen

Kleiner Saal 3 | EG

Gründungstreffen der AG Therapeuten innerhalb der Bundesarbeitsgemeinschaft MZEB – an alle therapeutischen Berufsgruppen gerichtet

14.00–15.30 Uhr: **Workshops | Block 2**

Kleiner Saal 3 | EG

WS 04: Guter Schlaf für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung (IB) oder Mehrfachbehinderung
V. Mau

Kleiner Saal 1+2 | EG

WS 05: Neuropsychologische Testverfahren in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung
*O. Diop
L. Neugebauer
H. Perst
L. Schäfer*

Atelier | 3. OG

WS 06: Erprobung von / Versorgung mit Alltags-hilfsmitteln an Hand von Fällen
*C. Scholz
S. Staar
T. Kopsielski*

Kleiner Saal 4 | EG

WS 07: Nichtmedikamentöse Therapieverfahren bei therapieschwieriger Epilepsie bei Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung
A.-L. Friedo

15.30–16.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrierausstellung

Foyer

14.00–16.00 Uhr: **Hauptsitzung 2**

Vorsitz: A. Bredel-Geißler

Großer Saal | OG

Älter werden mit Spina bifida

Besondere Risiken für Gesundheit und Teilhabe – ein Überblick 15'

A. Bredel-Geißler

Langzeitverlauf und -komplikationen aus neurochirurgischer Sicht 15'

D. Class

Orthopädische Behandlungsschwerpunkte 15'

S. Martin

Patientenschulung zum Darmmanagement: Möglichkeiten und Anwendungen 15'

A. Eigenbrod

Diskussion 60'

16.00–16.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrierausstellung

Foyer

16.30–18.00 Uhr: **Workshops | Block 3**

Kleiner Saal 1+2 | EG

WS 08: UK-Assessment Kommunikationsfähigkeit
D. Holzinger

Kleiner Saal 3+4 | EG

WS 09: NAP, Ganganalyse und Hilfsmittelversorgung
*T. Richter
S. Semadeni
A. Dassel*

Atelier | 3. OG

WS 22: Palliativmedizin – Entscheidungen am Lebensende
G. Heusinger von Waldegg

16.30–18.00 Uhr: Hauptsitzung 3

Vorsitz: S. Lindquist, G. Anders

Großer Saal | OG

Hin zu einem Grundsatzpapier der MZEB

Erfolg und Misserfolg in der Beratung von Menschen mit geistiger Behinderung in den Niederlanden <i>F. Ewals</i>	20'
Erfahrungen der SPZ mit dem Altöttinger Papier <i>M. del Pilar Andrino</i>	20'
Vorstellungen der BAG zu einem Gegenentwurf des Eckpunktepapiers der GKV <i>M. Winterholler</i>	20'
Diskussion	30'

18.00–19.00 Uhr: Podiumsdiskussion

Moderator: T. Wüstner

Großer Saal | OG

Round Table

A. Bredel-Geißler, J. Dusel, J. Hildebrand, M. Seidel, J. Venhaus, M. Winterholler

Impulsreferat: Stand der MZEB-Entwicklung in Deutschland – Worin liegen künftige Herausforderungen für die verschiedenen Akteure?

A. Bredel-Geißler

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion Get Together in der Industrieausstellung

Posterpreisprämierung

21.00–22.30 Uhr: Nachtschwärmertour

(Treffen am Haupteingang. Buchung erforderlich, bitte halten Sie Ihr Ticket bereit)

08.30–10.00 Uhr: Workshops | Block 4

Kleiner Saal 3 | EG

WS 10:
(„Neu-Ermächtigung“)/Vergütungs-
neuverhandlung
*K. Timmermann
P. Clemens*

Kleiner Saal 1+2 | EG

WS 11:
Sozialrechtliche
Ansprüche von Men-
schen mit komplexen
Behinderungen
*M. Erler
M. Brock-Jaschak*

Atelier | 3. OG

WS 12:
My worst Case
*F. Kerling
G. Anders*

Kleiner Saal 4 | EG

WS 13:
Interdisziplinäres
Arbeiten bei Mehr-
fachbehinderung mit
Seh-, Hörbehinderung
am Beispiel CHARGE
Syndrom
*A. Klafke
D. Zink*

08.30–10.00 Uhr: Sondersession

Vorsitz: W. Köhler

Großer Saal | OG

Klinische Forschung im MZEB

MZEB und Versorgungsbedarfe in der ambulanten medizinischen Versorgung – Versorgungserfahrungen von Betroffenen und Angehörigen <i>C. Weiß, T. Meyer</i>	20'
Barrieren bei der Etablierung von und Versorgung in MZEBs – Erste Ergebnisse aus dem BETA-Projekt <i>K. Rathmann</i>	20'
Neue Behandlungsoptionen bei der Behandlung von seltenen Erkrankungen im MZEB – Diskussion anhand von Fallbeispielen <i>C. Bergner</i>	20'
Genetische Diagnostik bei älteren Patienten mit geistiger Behinderung – Nutzen für Jung und Alt <i>J. Lemke</i>	20'

10.00–10.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrieausstellung

Foyer

10.30–12.00 Uhr: Workshops | Block 5

Kleiner Saal 1+2 EG	Kleiner Saal 3+4 EG	Atelier 3. OG
WS 14: Konzepte zur Behandlung von spastischen Bewegungsstörungen mit Botulinumtoxin-A <i>S. Martin</i>	WS 15: Kopf-/Haltungskontrolle bei Spastik/Rollstuhl <i>B. Preisler</i>	WS 16: Organisation, Möglichkeiten und Grenzen eines ambulanten Beatmungszentrums im Rahmen eines MZEB <i>G. Scheible</i> <i>H. Waldbauer</i>

12.00–13.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrieausstellung Foyer

10.30–12.00 Uhr: Hauptsitzung 4 Vorsitz: J. Stockmann

Großer Saal | OG

Differentialdiagnose Verhaltensauffälligkeit: Ist der Darm schuld?

Die Gehirn-Darm-Achse. Was wissen wir darüber? <i>A. Haghikia</i>	15'
Autismus – Mikrobiom – Verhalten: Was ist der Stand der Dinge? <i>K. Hoffmann</i>	15'
Ernährung – Mehr als nur Essen und Trinken?! <i>I. Brandenburger</i>	15'
Konzepte zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei der Nahrungsaufnahme aus heilpädagogischer Sicht <i>B. Teschke</i>	15'
Diskussion	30'

12.00–13.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrieausstellung Foyer

12.15–13.15 Uhr: GW Pharma-Lunchsymposium

Großer Saal | OG

Menschen mit Behinderung und Epilepsie – Einsatz von Cannabidiol
 findet außerhalb des Hauptprogrammes statt, siehe Seite 11

12.30–13.15 Uhr: Arbeitsgemeinschaftstreffen 12.40–13.25 Uhr: Arbeitsgemeinschaftstreffen

Atelier 3. OG	Kleiner Saal 1+2 EG	Kleiner Saal 3 EG	Kleiner Saal 4 EG
AG Neuropsychiatrie: Offener Treff der in MZEBs tätigen Neurologen und Psychiater	Offener Treff der AG „Gründung Ermächtigung Verhandlungen“	Gründungsworkshop der AG "Seltene Erkrankungen im MZEB"	AG Praxismanagement

13.30–15.00 Uhr: Workshops | Block 6

Kleiner Saal 3 EG	Atelier 3. OG	Kleiner Saal 1+2 EG	Kleiner Saal 4 EG
WS 17: Wie komme ich zum geeigneten UK-Hilfsmittel <i>F. Musketa</i>	WS 18: Psychologisches Standard-Assessment im MZEB <i>J. Dieterich</i> <i>M. Heitgreß</i> <i>S. Körner</i> <i>A. Reiner</i> <i>M. Reiser-Wolke</i>	WS 19: Der ungewollte Gewichtsverlust bei Menschen mit schwerer geistiger oder körperlicher Behinderung – Möglichkeiten und Grenzen der Diagnostik <i>M. Rohlf</i>	WS 20: Sexualität bei Menschen mit geistiger Behinderung <i>M. Kulisch</i>

13.30–15.00 Uhr: Hauptsitzung 5 Vorsitz: P. Martin

Großer Saal | OG

Seltene Erkrankungen, Teil 1

Diagnostik bei Epilepsie und geistiger Behinderung: Besonderheiten und spezielle Syndrome 20'
T. Mayer

Genetisch bedingte Epilepsiesyndrome <i>J. Lemke</i>	20'
Neue Behandlungsoptionen bei speziellen Epilepsiesyndromen <i>A. Grimmer</i>	20'
Diskussion	30'

15.00–15.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrierausstellung Foyer

15.30–17.00 Uhr: **Hauptsitzung 6** Vorsitz: S. Lindquist, G. Anders

Großer Saal | OG

Hin zu einem Grundsatzpapier der MZEB

Neuromuskuläre Störungen im MZEB: Fokus auf außerklinische Beatmung und Gentherapie <i>M. Winterholler</i>	20'
Humangenetische Sprechstunde im MZEB <i>C. Rauch</i>	20'
Interaktion zwischen MZEBs und Zentren für Seltene Erkrankungen <i>M. Zenker</i>	20'
Diskussion	30'
Zusammenfassung der Kongress-Highlights	
Übergabe an nächste Kongresspräsidentschaft	
Verabschiedung <i>Kongresspräsident*innen und Vorsitzende der Fachgesellschaften</i>	



EINLADUNG ZUM LUNCHSYMPOSIUM

3. Kongress der medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) in Halle (Saale)
Freitag, 03. Dezember 2021, 12:15 – 13:15 Uhr, Raum: Großer Saal

Lunchsymposium:
Menschen mit Behinderung und Epilepsie – Einsatz von Cannabidiol

- 12:15 – 12:20 **Begrüßung**
Dr. Thomas Mayer
Leiter des Epilepsiezentrum Kleinwachau in Radeberg
- 12:20 – 12:35 **Diagnostische und therapeutische Herausforderungen bei Dravet- und Lennox-Gastaut-Syndrom**
Dr. Frank Bösebeck
Oberarzt, Abteilungsleiter Epileptologie und MZEB
Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg (Wümme)
- 12:35 – 12:50 **CBD bei Tuberöser Sklerose**
Dr. Christoph Hertzberg
Leiter des Diagnose- und Behandlungszentrums (DBZ)
Vivantes Klinikum Neukölln Berlin
- 12:50 – 13:05 **Falldiskussion**
Dr. Thomas Mayer
- 13:05 – 13:15 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
Dr. Thomas Mayer

Weitere Informationen zum Lunchsymposium
direkt am GW Pharma Industriestand (Stand-Nr. 8).



Partner



Ausstellende

Wir danken allen Ausstellenden für ihre großzügige Unterstützung!

Abbott GmbH	2.125 EUR
Allergan GmbH	3.200 EUR
Angelini Pharma	2.125 EUR
CRS Medical GmbH (Nihon Kohden Deutschland)	2.125 EUR
DESITIN Arzneimittel GmbH	3.200 EUR
GW Pharma (Germany) GmbH	8.200 EUR
Ipsen Pharma GmbH	1.500 EUR
Löwenstein Medical SE & Co. KG	2.125 EUR
Medizintechnik Rostock GmbH	1.500 EUR
Merz Pharmaceuticals GmbH	3.200 EUR
MK Medizintechnik	2.125 EUR
NightWatch Epilepsie Überwachung	2.125 EUR
Nutricia Milupa GmbH	2.000 EUR
REHA aktiv 2000 GmbH	1.500 EUR
reha team Halle GmbH	3.482 EUR
Roche Pharma AG	3.200 EUR
Sanitätshaus F. Hellwig GbR	3.200 EUR
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	2.125 EUR
Talk Tools GmbH	4.758 EUR
Zogenix GmbH	1.500 EUR

Stand: 12.11.2021

Hinweis: Vollständige Liste zur Unterstützung unter mzeb-kongress.de/transparenzvorgaben

Allgemeine Informationen

Tagungswebsite

www.mzeb-kongress.de

Tagungspräsidentschaft

Dr. med. Sabine Lindquist
Chefärztin – Fachärztin für Neurologie, Sozialmedizin
Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)
Pfeifferstr. 10
39114 Magdeburg

Gabriele Anders
Oberärztin, ärztliche Leitung – Fachärztin für Neurologie
Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)
Barbarastr. 4
06110 Halle (Saale)

Thomas Wüstner
Geschäftsführer
Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara
Mauerstr. 5
06110 Halle (Saale)

Veranstalter

Intercongress GmbH
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30
79106 Freiburg
fon +49 761 69 699-0
fax +49 761 69 699 11
welcome@intercongress.de



Teilnahmegebühren

Die Anmeldung erfolgt über die Tagungswebsite: www.mzeb-kongress.de

Dauerkarte: 150,00 EUR

Dauerkarte ermäßigt*: 90,00 EUR

Je Workshop: 30,00 EUR

Nachtschwärmer-Tour | Donnerstag, 2.12.21 | 21:00 – 22:30 Uhr: 12,00 EUR

* für Gesundheits- und Krankenpflegende, Therapeut*innen, psychologisches Fachpersonal, Medizintechniker*innen, Medizinische Fachangestellte, Student*innen

Tagungsort

Händel Halle
Salzgrafenplatz 1
06108 Halle (Saale)

Zertifizierung

CME Punkte

Der Kongress wird als ärztliche Fortbildung von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt zertifiziert.

Datum	CME-Punkte	Kategorie
02.12.2021	6	B
03.12.2021	6	B

Fortbildungspunkte Pflege

Die Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) erkennt den 3. Kongress der MZEB als Fortbildung für examinierte Pflegekräfte mit folgenden Punkten an:

Datum	Zeit	Punkte
02.12.2021	08:30–19:00 Uhr	6
03.12.2021	08:30–17:00 Uhr	6

Für die gesamte Veranstaltung werden maximal 10 Fortbildungspunkte angerechnet.

Deutsche Gesellschaft für Epileptologie (DGfE)

2 Fortbildungspunkte speziell für epileptologische Themen (Freitag)

Zertifikatsfortbildungspunkte DGMGB

Für die Veranstaltung sind 16 Zertifikatsfortbildungspunkte der Deutschen Gesellschaft für Medizin für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung anrechenbar (Donnerstag und Freitag je 8).

Posterpreis

Die BAG MZEB und DGMGB prämiieren das beste Poster zu dem Thema: Wissenschaftliche Begleitung der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen. Der Posterpreis ist mit 500 EUR dotiert.

Posterbegehung: Do., 2. Dezember 2021

Uhrzeit: 13:15–13:45 Uhr

Get Together

Datum: Do., 2. Dezember 2021

Uhrzeit: 19:30–21:00 Uhr

Nachtschwärmer-Tour

Datum: Do., 2. Dezember 2021

Start: 21:00 Uhr,
Eingang Händel Halle

Dauer: 1:30 Std.

Ticket: 12,00 EUR

Teilnahme nur nach vorheriger Online-Anmeldung möglich



Mitwirkende

Anders, Gabriele

Kongresspräsidentin 3. Kongress der MZEB
MZEB am St. Elisabeth und St. Barbara
Krankenhaus, Halle/Saale, Deutschland

Aselmeier, Laurenz, Dr.

Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige
GmbH, Deutschland

Bartosch, Hans, Pfarrer

Stabsstelle Diakonie und Seelsorge,
Pfeiffersche Stiftungen
Magdeburg, Deutschland

Bergner, Caroline, Dr. med.

Klinik und Poliklinik für Neurologie,
Universitätsklinikum Leipzig, Deutschland

Brandenburger, Iris, Dr. oec. troph.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe,
Institut für Alltagskultur und Gesundheit
Karlsruhe, Deutschland

Bredel-Geißler, Anne, Dr. med.

Vorstand BAG MZEB
RFK Mainz Landeskrankenhaus, Deutschland

Brock-Jaschak, Martin

MZEB am St. Elisabeth und St. Barbara
Krankenhaus, Halle/Saale, Deutschland

Class, Dieter, Dr. med.

Univ. Klinik für Neurochirurgie, Magdeburg,
Deutschland

Clemens, Peter, Prof. Dr. med.

Sozialmedizinisches Erwachsenen-Zentrum
(SEZ, MZEB), Schwerin, Deutschland

Dassel, Alexander

Schmerzheilpraktiker & Neurospezialist,
Frankfurt a.M., Deutschland

del Pilar Andrino, Maria, Dr. med.

Franz Sales Haus, Essen, Deutschland

Dieterich, Jörn

MZEB Uelzen, Deutschland

Diop, Ophelia

MZEB Mainz, Deutschland

Dusel, Jürgen

Beauftragter der Bundesregierung
für die Belange von Menschen mit Behinde-
rungen, Berlin, Deutschland

Eigenbrod, Andrea

Bruno-Valentin-Institut MZEB, Hannover,
Deutschland

Erler, Manuela

MZEB Berlin Nord, GIB-Stiftung, Deutschland

Ewals, Frans, Dr. med.

Erasmus Medical Center Rotterdam,
Niederlande

Friedo, Anna-Lena

Epilepsieklinik Tabor, Bernau, Deutschland

Froebrich-Andreß, Brit

Universitätsklinikum Leipzig, Deutschland

Grimmer, Anja, Dr. med.

Vorstand DGMGB
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg,
Ev. Krankenhaus KEH, Berlin, Deutschland

Haghikia, Aiden, Prof. Dr. med.

Direktor der Universitätsklinik für Neurologie,
Magdeburg, Deutschland

Heitgreß, Marie

Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH,
Wolfenbüttel, Deutschland

Heusinger von Waldegg, Gernot, Dr. med.

Kliniken für Geriatrie und Palliativmedizin,
Klinikum Pfeiffersche Stiftungen
Magdeburg, Deutschland

Hildebrand, Jutta, Dr. phil.

Stellvertretende Vorsitzende LV Lebenshilfe
Sachsen-Anhalt e.V. und Landesbehinderten-
beirat, Deutschland

Hoffmann, Knut, Dr. med.

LWL Universitätsklinik Bochum, Deutschland

Holzinger, Daniel, Dr. med.

Barmherzige Brüder Konventhospital Linz,
Österreich

Kerling, Frank, Dr. med.

MZEB Rummelsberg, Krankenhaus Rummels-
berg, Schwarzenbruck, Deutschland

Klafke, Anja, Dr. med.

MZEB Würzburg/Blindeninstitut, Deutschland

Kopielski, Thilo

Ergotherapeut Team Rehavista, Leipzig,
Deutschland

Köhler, Wolfgang, Dr. med.

Universitätsklinikum Leipzig, MZEB,
Deutschland

Körber, Gudrun, Dr. med.

Epilepsiezentrum Kleinwachau, MZEB,
Radeberg, Deutschland

Körner, Sandra

MZEB Magdeburg, Deutschland

Krey, Ilona, Dr. med.

Universitätsklinikum Leipzig, Deutschland

Kulisch, Mario

Wohn- und Lebensgemeinschaft für Menschen
mit Behinderung, Schkeuditz, Deutschland

Lemke, Johannes, Prof. Dr. med.

Vorstand DGfE
Institut für Humangenetik, Universitätsklinikum
Leipzig, Deutschland

Lindquist, Sabine, Dr. med.

Kongresspräsidentin 3. Kongress der MZEB
MZEB Magdeburg, Pfeiffersche Stiftungen,
Deutschland

Martin, Peter, Prof. Dr. med.

Vorstand BAG MZEB, Vorstand DGMGB
Kehl, Deutschland

Mitwirkende

Martin, Stephan, Prof. Dr. med.

Orthopädische Klinik der MHH,
Bruno-Valentin-Institut MZEB
Hannover, Deutschland

Mau, Verena

Blindeninstitut Thüringen,
Schmalkalden, Deutschland

Mayer, Thomas, Dr. med.

Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg,
Deutschland

Meyer, Thorsten, Prof. Dr.

Fakultät für Gesundheitswissenschaften,
Universität Bielefeld, Deutschland

Müller, Sandra Verena, Prof. Dr. med.

Ostfalia Hochschule, Fakultät Soziale Arbeit,
Wolfenbüttel, Deutschland

Musketa, Franziska

MZEB Halle/Saale, Deutschland

Neugebauer, Lucia

MZEB Bad Oeynhausen, Deutschland

Perst, Hannah, Dr.

Ev. Stiftung Neuerkerode,
MZEB Braunschweig, Deutschland

Preisler, Benedikt

Pro-Walk GmbH, Egelsbach, Deutschland

Rathmann, Katharina, Prof. Dr. med.

Sozialepidemiologie und Gesundheitsbericht-
erstellung
Hochschule Fulda, Deutschland

Rauch, Christophe, Dr. med.

MZEB Rummelsberg, Klinik für Neurologie,
Krankenhaus Rummelsberg,
Schwarzenbruck, Deutschland

Reiner, Andrea

MZEB Bad Kreuznach, Deutschland

Reiser-Wolke, Matthias

MZEB Wittekindshof, Bad Oeynhausen,
Deutschland

Richter, Thomas

St. Elisabeth und St. Barbara Krankenhaus,
Halle/Saale, Deutschland

Rohlf, Martin

Vorstand DGMGB
Wolfenbüttel, Deutschland

Rösner, Peggy, Dr. med.

Behandlungszentrum für psychische Gesund-
heit bei Entwicklungsstörungen
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge,
Berlin, Deutschland

Sappok, Tanja, PD Dr. med.

Vorstand DGSGB
Behandlungszentrum für psychische Gesund-
heit bei Entwicklungsstörungen
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge,
Berlin, Deutschland

Schaaf, Ute, Dr. med.

Allgemeinärztin, Absberg, Deutschland

Schäfer, Lisa

Leipzig, Deutschland

Scheible, Georg, Dr. med.

Stiftung Pfennigparade, MZEB-GmbH,
München, Deutschland

Schmiedgen, Siegrid

MZEB Dresden, Deutschland

Scholz, Caroline

MZEB am St. Elisabeth u. St. Barbara
Krankenhaus, Halle/Saale, Deutschland

Seidel, Michael, Prof. Dr. med.

AG Gesundheit des BeB, ehem. ärztl. Direktor
der Bodenschwingschen Stiftungen Bethel
Bielefeld, Deutschland

Semadeni, Silvio

F. Hellwig GbR, Halle/Saale, Deutschland

Staar, Susanne

MZEB Halle/Saale, Deutschland

Stockmann, Jörg, Dr. med.

Vorstand BAG MZEB, Vorstand DGMGB
MZEB, Ev. Stiftung Volmarstein, Hagen,
Deutschland

Teschke, Bodo

Ev. Stiftung Volmarstein, Heilpädagogisches
Zentrum, Wetter, Deutschland

Timmermann, Christina

Sozialmedizinisches Erwachsenen-Zentrum
Mecklenburg gGmbH, Schwerin, Deutschland

Venhaus, Jana

Referatsleiterin Vertragsarztrecht, Bundesmi-
nisterium für Gesundheit, Berlin, Deutschland

Waldbauer, Hannes

Stiftung Pfennigparade, MZEB-GmbH,
München, Deutschland

Weiß, Cornelia, Dr. phil.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fakultät für Gesundheitswissenschaften,
Universität Bielefeld, Deutschland

Winterholler, PD Dr. med.

Vorstand BAG MZEB, Beirat DGMGB
Neurologische Klinik und MZEB, Krankenhaus
Rummelsberg, Deutschland

Wüstner, Thomas

Tagungspräsident 3. Kongress der MZEB
Vorstand BAG MZEB,
Geschäftsführer St. Elisabeth und St. Barbara
Krankenhaus, Halle/Saale, Deutschland

Zenker, Martin, Prof. Dr. med.

Institut für Humangenetik, Universitäts-
klinikum Magdeburg, Deutschland

Zink, Daniela

MZEB Würzburg, Deutschland

DAS LEBEN VON PATIENTEN VERÄNDERN

Durch Reduktion der Anfallshäufigkeit
bei Lennox-Gastaut-Syndrom (LGS),
Dravet-Syndrom (DS)
und Tuberöser Sklerose (TSC)¹



1. Epidyolex® Fachinformation, aktueller Stand.

Epidyolex 100 mg/ml Lösung zum Einnehmen

Wirkstoff: Cannabidiol

Zusammensetzung: Arz. wirks. Bestandteil: Jeder ml der Lsg. zum Einnehmen enthält 100 mg Cannabidiol; Sonst. Bestandteile: Raffiniertes Sesamöl, Ethanol, Sucralose (E955), Erdbeer-Aroma (enth. Benzylalkohol).

Anwendungsgebiete: Epidyolex wird, zusammen m. Clobazam, b. Pat. ab 2 Jahren f. d. adjuvante Behandlung v. Krampfanfällen i. Zusammenhang m. dem Lennox Gastaut Syndrom (LGS) o. dem Dravet Syndrom (DS) angewendet. Epidyolex wird b. Pat. ab 2 Jahren f. d. adjuvante Behandlung v. Krampfanfällen i. Zusammenhang m. Tuberöser Sklerose (TSC) angewendet.

Dosierung: *Anfangsdosis:* 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag) über eine Woche. *Erhaltungsdosis:* 2x tgl. 5 mg/kg (10 mg/kg/Tag). *Dosissteigerung:* kann wöchentl. um 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag) erhöht werden. *Höchstosis:* LGS u. DS: 2x tgl. 10 mg/kg (20 mg/kg/Tag); TSC: 2x tgl. 12,5 mg/kg (25 mg/kg/Tag). Einhaltung des vollst. Überwachungsplans! *Absetzen:* Dosis schrittweise verringern. *Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion:* in Abhängigkeit d. Einschränkung Dosisanpassung erforderlich! *Child-Pugh B:* Anfangsdosis: 2x tgl. 1,25 mg/kg (2,5 mg/kg/Tag), *Erhaltungsdosis:* 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag), *Höchstosis:* LGS u. DS: 2x tgl. 5 mg/kg (10 mg/kg/Tag); TSC: 2x tgl. 6,25 mg/kg (12,5 mg/kg/Tag). *Child-Pugh C:* Anfangsdosis: 2x tgl. 0,5 mg/kg (1 mg/kg/Tag), *Erhaltungsdosis:* 2x tgl. 1 mg/kg (2 mg/kg/Tag), *Höchstosis:* LGS u. DS: 2x tgl. 2 mg/kg (4 mg/kg/Tag); TSC: 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag). *Einnahme:* konsequent mit Nahrung (ähnl. Zusammensetzung) o. ohne Nahrung.

Gegenanzeigen: Überempfindlichk. ggn. Wirkstoff o. sonst. Bestandteile. Pat. m. erhöhten Transaminasewerten (Dreifaches d. oberen Normgrenze (ULN)) u. Bilirubinwerten (Zweifaches der ULN).

Nebenwirkungen: *Sehr häufig:* Verminderter Appetit, Somnolenz (Somnolenz, Sedierung), Diarrhö, Erbrechen, Fieber, Müdigkeit. *Häufig:* Pneumonie (Pneumonie, Pneumonie RSV, Mykoplasmen-Pneumonie, Adenovirus-Pneumonie, virale Pneumonie, Aspirationspneumonie), Harnwegsinfektion, Reizbarkeit, Aggression, Lethargie, Krampfanfälle, Husten, Übelkeit, AST erhöht, ALT erhöht, GGT erhöht, Hautausschlag, vermindertes Gewicht. *Ohne Häufigkeit:* Verringerung d. Hämoglobin (Anämie) u. Hämatokrit, Erhöhung d. Serumkreatinins.

Warnhinweise: Enthält raffiniertes Sesamöl, Ethanol, Erdbeer-Aroma (enth. Benzylalkohol). Siehe Packungsbeilage für weitere Informationen. Hepatozelluläre Schädigung. Hochrisikogruppe Pat. m. Lebererkrankungen.

Pharmazeutischer Unternehmer: GW Pharma (International) B.V., Amersfoort A1, Databankweg 26, 3821AL Amersfoort, Niederlande.

Jobcode: VV-MED-19739. **Weitere Informationen siehe Fachinformation und Packungsbeilage.**

Verschreibungspflichtig.